

# Lieber Leser

Autor(en): **Müller, Hugo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1979)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlag und Redaktion freuen sich, Ihnen im Christmonat das Neujahrsblatt aushändigen zu können. Die gewohnte Vielgestaltigkeit war wiederum möglich, weil sich neben den bewährten bisherigen Mitarbeitern einige neue Autoren zur Verfügung stellten. Ihnen allen sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Das Erscheinen des Neujahrsblattes ist aber nur mit der Unterstützung durch die vielen Inserenten und Käufer möglich, und Ihnen gebührt ganz besonderer Dank. Wir hoffen gerne, dass wir mit dem vorliegenden Blatt möglichst viele Leser und Inserenten befriedigen können.

# LIEBER LESER

*Folgende Beiträge bilden den Inhalt:*

*Max Byland schildert uns, wie Aarburg um seinen Lebensraum kämpft.*

*In der Reihe «Prominente Aarburger» ruft uns Walter Ruesch den um die Jahrhundertwende schweizerisch berühmte Statistiker Emil Näf in Erinnerung.*

*50 Jahre Feuerwehripikett Aarburg wurde von W. Eichenberger, als Kenner der Materie, zusammengetragen.*

*Einige bewährte Mitglieder berichten über 60 Jahre Ruderclub Aarburg.*

*P. Müller führt uns in das Naturschutzgebiet Looweier in Oftringen.*

*Was ist ein Binsenlicht? Dr. Hugo Champion berichtet aus seinem Fachgebiet «Feuer und Licht».*

*Als Fortsetzung bringen wir einen Ausschnitt aus dem Kräuterbuch des Adamum Lonicerum, Doctorem zu Franckfort am Mayn 1582.*

*Ebenfalls in Fortsetzung der Reihe «Musikinstrumente» behandelt Esther Müller-Glur die Geschichte der Flöte.*

*Als Ergänzung zum letztjährigen Beitrag gibt uns Adolf Merz noch Kostproben aus den Skizzenbüchern von E. H. Michaelis, dem Topographen der ersten Aargauer Karte.*

*Die Flussfahrt der Zürcher mit dem Hirsebreitopf nach Strassburg. 1576 dürfte die «Wasserratten» nach wie vor ansprechen.*

*Als 11. Fortsetzung und Schluss lesen wir über das Leben und Sterben des berühmten Gauners Bernhart Matter.*

*Dr. Christian Zindel zeigt uns die Ausgrabungen im Rutigertälchen anhand der Fotos von A. Gmünder und J. Mäder.*

*Edwin Hämmerle, Küngoldingen, hat die «Kleine Aarburger Chronik» gewohnt meisterhaft zusammengestellt.*

*Es freut uns, wenn Ihnen, lieber Leser, das vorliegende Neujahrsblatt unterhaltend und belehrende Stunden verschafft. Sofern Sie an seinem Weiterbestehen mittragen möchten, bitten wir Sie um Überweisung eines bescheidenen Betrages an unsere Kosten. Allen unsern Inserenten und Gönnern danken wir für Ihre Unterstützung herzlich.*

Mit den besten Wünschen für 1979

Woodtli & Co, Buch- und Offsetdruck, Aarburg  
Redaktion: Dr. Hugo Müller, Olten.